

17.40

**Abgeordneter Christoph Zarits (ÖVP):** Herr Präsident! Herr Sportminister!

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Wir dürfen uns heute im Sportbereich über zwei Dinge freuen, zum einen darüber, dass sozusagen nach 15-jähriger Pause der Sportminister – und dafür danke ich Ihnen – wieder einen Sportbericht vorgelegt hat und dass dieser auch im Parlament diskutiert wird. Fünf Minister – und da war auch Sportminister Strache dabei – haben dieses Kunststück nicht zustande gebracht. Ich danke Ihnen, dass Sie der Tradition dieser fünf Sportminister nicht gefolgt sind und wir heute einen Sportbericht diskutieren können. *(Beifall bei ÖVP und Grünen.)*

Auf der anderen Seite, Kollege Köllner hat es schon angesprochen, haben wir alle uns natürlich mit unseren Athletinnen und Athleten gefreut, die unser Land in Peking wirklich toll repräsentiert haben. Wir alle haben uns vor den Bildschirmen über die Erfolge gefreut: 18 Medaillen – ich darf dazu ganz herzlich gratulieren.

Ich möchte auch den Verantwortlichen beim ÖOC Danke sagen; ich denke dabei an den Präsidenten, an den Generalsekretär, aber auch an alle Dach- und Fachverbände, die im Hintergrund tolle Arbeit geleistet haben und so diese Erfolge ermöglicht haben. *(Beifall bei ÖVP und Grünen.)*

Herr Sportminister, 311 Seiten umfasst dieser Bericht. Ich denke, der Bericht ist wirklich gelungen – das hat ja sogar Frau Kollegin Steger positiv erwähnt *(Abg. Steger: Nein, dass es einen gibt!)*, dass es gut ist, dass wir diesen Bericht heute diskutieren können. Auf 311 Seiten bilden Sie und Ihr Ministerium den Sport in Österreich ab. Es wird auch die Vielfalt des Sports abgebildet, angefangen beim Schul-, Kindersport bis hin zum Leistungs- und Spitzensport. Ich denke, dass dieser Bericht, dieses Buch, ein gutes Nachschlagewerk ist, um einen Überblick über den Sport in Österreich zu bekommen.

Was sind die Ziele im Sport? – Ein Ziel ist, dass wir uns als Sportnation etablieren. Wir wollen, dass sich viele Menschen, vor allem Kinder und Jugendliche, für den Sport engagieren, sich bewegen. Ich denke, dass dies unser primäres Ziel ist. Es ist auch schon angesprochen worden, auch von der Opposition, dass wir im Regierungsprogramm vereinbart haben, die tägliche Bewegungseinheit endlich umzusetzen.

Ihnen ist etwas gelungen – dazu möchte ich Ihnen, Herr Minister, auch gratulieren –, was Ihren Vorgängern nicht gelungen ist: Wir haben fünf Modellregionen geschaffen, und ich bin überzeugt davon, dass wir am Ende der Legislaturperiode die tägliche Bewegungseinheit flächendeckend eingeführt haben werden. Dafür ein herzliches

Dankeschön. Ich bewerte Ihre Leistung nicht mit einem Nicht genügend, sondern ich bewerte Ihre Leistung als Sportminister in einer sehr, sehr schwierigen Zeit wirklich als sehr, sehr gut. Ich bewerte aber manche Redebeiträge und auch das Verhalten mancher Mandatäre und vor allem der Freiheitlichen Partei mit einem Nicht genügend, meine geschätzten Damen und Herren. *(Beifall bei ÖVP und Grünen.)*

Wenn wir über den Sportbericht 2020 sprechen, dann sprechen wir auch über das Budget; das wurde auch angesprochen. Das Budget besteht aus der allgemeinen Sportförderung und der besonderen Sportförderung; wir sprechen da von einem Betrag von 108,87 Millionen Euro. Diese Förderungen verteilt der Bund – beziehungsweise seit 2017 die Bundes-Sport GmbH – an die Verbände, an die Dach- und Fachverbände. Im Jahr 2020 haben wir natürlich eine besondere Herausforderung gehabt, nämlich die Coronakrise. Wir haben darauf reagiert, vor allem auch im Profibereich – 25,3 Millionen Euro für die Fußballbundesliga und die Profiligen im Hockeybereich, im Basketballbereich und auch im Volleyballbereich –, und auch der kleinste Verein in der kleinsten Gemeinde hat etwas bekommen. Der NPO-Fonds, der sehr, sehr gut funktioniert hat und durch den wir den Vereinen rasch und unbürokratisch geholfen haben, ist auch schon angesprochen worden.

560 000 Menschen engagieren sich in unseren Vereinen, dafür sage ich auch ein herzliches Dankeschön. Sie haben in der Coronazeit gezeigt, wie man es machen kann; ohne die vielen Präventionskonzepte und ohne die anderen Ideen, die da auch entstanden sind, etwa Onlinetrainingsmöglichkeiten, hätten wir das Ganze nicht geschafft. Ich möchte schon auch den Betrag nennen, weil es mir wichtig ist, dass die Öffentlichkeit und dass die Menschen wissen, wie viel Geld wir in den ehrenamtlichen Bereich investiert haben: 97,3 Millionen Euro für die Vereine im ehrenamtlichen Sportbereich. Ich denke, das ist großartig, und dafür ein herzliches Dankeschön. *(Beifall bei ÖVP und Grünen.)*

Meine geschätzten Damen und Herren! Der Sportbericht 2020 mit seinen 311 Seiten gibt einen breiten Überblick über den Sport in Österreich, einen breiten Überblick auch über die Sportförderung. Die Sportförderung in Österreich funktioniert meiner Meinung nach sehr, sehr gut. 70 Prozent der Förderung sind ein Basisbetrag, 30 Prozent werden erfolgsorientiert vergeben, und ich denke, das ist gut. Wir wollen dieses System beibehalten, aber natürlich auch weiterentwickeln. Wir wollen, dass jeder Verband und jede Sportart entsprechend Geld bekommt. In anderen großen Sportnationen ist das nicht der Fall. Ich denke dabei zum Beispiel an Großbritannien, an Australien, das sind ja große Sportnationen, dort kommen nicht alle Sportarten in

den Genuss einer Förderung, sondern nur einzelne Sportarten. Wir wollen, dass die Sportförderung so breit wie möglich ausbezahlt wird, aber wozu wir uns auf jeden Fall bekennen – und dazu stehe ich auch als Sportsprecher der Volkspartei –, ist, dass die Sportförderung natürlich auch erfolgs- und ergebnisorientiert erfolgen soll, damit wir in jenen Sportarten, in denen wir derzeit an der Weltspitze sind, natürlich auch an der Weltspitze bleiben.

Meine geschätzten Damen und Herren! Der Sportminister hat seine Aufgabe in einer sehr, sehr schwierigen Zeit meiner Meinung nach – und da geben mir auch sehr, sehr viele Experten aus dem Sportbereich recht – sehr, sehr gut gemacht. Herr Minister, Sie haben auch in den nächsten Jahren unsere vollste Unterstützung, wenn es darum geht, den Sportbereich nach Corona wieder aufzumachen und in die richtige Richtung zu lenken. *(Beifall bei ÖVP und Grünen.)*

17.47

**Präsident Mag. Wolfgang Sobotka:** Zu Wort gemeldet ist Abgeordneter Shetty. – Bitte.